



Bürgermeisteramt

P r e s s e m i t t e i l u n g

vom 13.10.2023

<input type="checkbox"/>	Zur Veröffentlichung möglichst	Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau von Smercek Tel.: 07144/102 - 341
<input type="checkbox"/>	Zur Information	
<input type="checkbox"/>	Sperrfrist bis	AZ: I-430.101 vs

Urkundenübergabe zur Rezertifizierung von Marbach als Fairtrade-Stadt

Die Stadt Marbach wurde in diesem Jahr erneut als Fairtrade-Stadt ausgezeichnet. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 12. Oktober 2023 hat Bürgermeister Jan Trost die Urkunde an den Sprecher der Fairtrade-Steuerungsgruppe Jürgen Konzelmann übergeben.

Um den Titel „Fairtrade-Stadt“ weiterhin tragen zu dürfen, sind fünf Kriterien relevant: Der **Ratsbeschluss** zur Unterstützung des Fairen Handels vom 20.12.2018 – basierend auf einem Antrag der Gruppe PULS – bildet den Grundstein. So wird seitdem bei Sitzungen im Rathaus ausschließlich fair gehandelter Kaffee ausgeschenkt. Eine **Steuerungsgruppe** koordiniert alle Aktivitäten. In Geschäften und gastronomischen Betrieben werden **Produkte aus fairem Handel** angeboten. Die **Zivilgesellschaft** leistet Bildungsarbeit und die **lokalen Medien berichten** über die Aktivitäten vor Ort.

Telefonzentrale 07144/102-0
Telefax 07144/102-300
e-mail rathaus@schillerstadt-marbach.de
Marktstraße 23
71672 Marbach am Neckar

Seite 2 zur Pressemitteilung vom 13.10.2023

Das Engagement der Fairtrade-Steuerungsgruppe ist vielfältig: Beispiele dafür sind die Einführung der beliebten fair gehandelten Schiller-Schokolade, die Faire-Rosen-Aktion zum Weltfrauentag, die „FAIRliebt in Marbach“-Taschen, die Urkundenübergabe an faire Zutaten verwendende Gastronomiebetriebe und die Unterstützung von Sportvereinen bei der Anschaffung von fair gehandelten Bällen. Anlässlich der Rezertifizierung wird in diesem Jahr ein Adventskalender mit Marbach-Motiv und fair gehandelter Schokolade in verschiedenen Marbacher Läden erhältlich sein.

Bürgermeister Jan Trost bedankte sich nicht nur bei der Fairtrade-Steuerungsgruppe für die tollen Aktionen, um die Öffentlichkeit für den Fairen Handel zu sensibilisieren. Er sprach auch gegenüber dem Gemeinderat seinen Dank aus. Dieser habe mit seinem Beschluss erst den Weg freigemacht und der Fairtrade-Steuerungsgruppe die Verantwortung übergeben, durch ihr Handeln lokal etwas bewirken zu können. „Auf kommunaler Ebene getroffene Entscheidungen haben in Summe weitreichende Wirkungen. Daher ist es besonders wichtig, sowohl Konsumenten als auch die Politik einzubinden“, fasst Trost zusammen.

Die Fairtrade-Towns Kampagne bietet der Stadt Marbach auch konkrete Handlungsoptionen zur Umsetzung der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals - SDG´s), die 2015 verabschiedet wurden. Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ leistet die Stadt mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag. Marbach am Neckar ist aktuell eine von 854 Fairtrade-Städten in Deutschland.